

LAUFFENER BOTE

35. Woche

30.08.2018

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Wein auf der Insel

LECKER
BISSEN
LAUFFEN
NECKAR



Genießen Sie Lauffener Weine und Feinkost – präsentiert im stilvollen Ambiente des Lauffener Rathaushofes.

Wir freuen uns auf Sie:
Sa (1. Sept.)
ab 17 Uhr
So (2. Sept.)
ab 11 Uhr
Mo (3. Sept.)
ab 17 Uhr

1. bis 3. Sept.

Rathausburg Lauffen a.N.

Aktuelles

■ Bürgermeistersprechstunde am Samstag, 1. September, von 10 bis 12 Uhr, im BBL (Seite 6)



■ Städtische Baumaßnahmen schreiten gut voran (Seite 3)

Kultur

■ Geschichte und Geschichten rund um die Regiswindiskirche am Sonntag, 2. September (Seite 7)

■ Tag des offenen Denkmals am 9. September mit zwei Veranstaltungen in Lauffen a.N. (Seite 7)



Amtliches

■ Schuss- oder andere Vergrämungsapparate dürfen zwischen 19 Uhr und 7 Uhr nicht betrieben werden (Seite 11)

■ Kontrolle des Ordnungsamtes im Rahmen der B27-Brückensanierung (Seite 11)


■ Verstärkter Abwurf von Früchten und Laub der städtischen Bäume (Seite 11)

Info-Veranstaltung zum Waldkinder-garten

am 6. September
um 15 Uhr

(Näheres S. 8)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen a.N. Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen am Neckar Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr Außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung	Bürgerbüro Lauffen a.N. , Telefon 07133/2077-0, Fax 07133/2077-10 Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar Sprechstunden Bürgerbüro: Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004
Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei	
Kindergarten „Städle“ , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 Kindergarten „Herrenäcker“ , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 Kindergarten Charlottenstraße , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 Kindergarten Karlstraße , Karlstraße 70 Tel. 21407 Kindergarten Brombeerweg , Brombeerweg 7 Tel. 963831 Kindergarten Herdegenstraße , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 Gesamtleitung der städt. Kindertageseinrichtungen Frau Bauer/Frau Rennhack-Dogan Tel. 10614	Ev. Familienzentrum Senfkorn , Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfindergarten , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366
Herzog-Ulrich-Grundschule , Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Hort und Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 0173/8509852	Hölderlin-Gymnasium , Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916
Hölderlin-Grundschule , Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Hort und Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916	Hölderlin-Werkrealschule , Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule , Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042
Erich-Kästner-Schule , Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042	Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn , Charlottenstraße 91 Tel. 98030
Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung , Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664	Volkshochschule , Rathaus 1. OG, Zimmer 15 Tel. 106-51 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19
Museum der Stadt Lauffen a.N. Tel. 12222 Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung	BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50
Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung	
Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110	Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293
Notariate Notariat I Tel. 2029610 Notariat II Tel. 2029621	Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588
Recycling/Abfälle	
Häckselplatz (Sommeröffnungszeiten) Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr Recyclinghof (Sommeröffnungszeiten) Donnerstag und Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr	Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllab- fuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.
Notdienste/Apotheke/Krankenpflege	
Bereitschaftsdienst der Ärzte des Landkreises Heilbronn, tägl. 24 Stunden Tel. 116117 Ärztlicher Notdienst Direktwahl: 07135/9360821 Montag bis Freitag: abends 19.00 bis 7.00 Uhr am nächsten Morgen: Notfallpraxis Brackenheim, Wendelstraße 11, Brackenheim Samstag, Sonn- und Feiertag: ab 7.00 Uhr durchgehend bis zum nächsten Werktag vormittags 7.00 Uhr: Notfallpraxis Brackenheim, Wendelstraße 11, Brackenheim	
HNO-Notfalldienst Tel. 01805/120112 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr	Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 01806/071310 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).
Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.	Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222
Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 01803/112005	Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 9530-11 • Essen auf Rädern Tel. 9530-15 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922
Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24 Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Brigitte Konnerth Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Essen auf Rädern: Heike Thornton Wochenenddienst 01.09./02.09.2018: Schwestern Bettina, Martina, Tanja, Katja, Angela	Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283
Hospizdienst Tel. 985837 Lore Fahrbach	LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970 Kontaktperson: Oliver Beduhn
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25 Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger	Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere 01.09./02.09.2018 Dres. Fritz/Dahnken/Scholl, Heilbronn Tel. 07131/68787 Dres. Richter/Schepers, Öhringen Tel. 07941/92720 Dres. Haberkern, Neckarsulm Tel. 07132/8061
Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr 01.09.: apotheke aktuell, Lauffen a.N. Tel. 07133/17909 02.09.: Heuchelberg-Apotheke, Nordheim Tel. 07133/17013	
Sonstiges	
Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a.N. Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01806996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de reine Fahrplan- auskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)	Postfiliale (Postagentur) Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr Lauffener Schreibwarenfachhandel, Schillerstr. 18, Mo. bis Fr., 8.30 bis 18.30 Uhr; Sa., 8.00 bis 14.00 Uhr
 Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a.N. Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger. Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/104-200, Fax 104-160. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultraSQUARE silk (dieses um- weltfreundliche Papier wird aus 100% Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC® (FSC® C002010), EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).	

Auf den städtischen Baustellen wird fleißig gearbeitet – Teil 1

Erneuerung der Schlammbehandlung in der Kläranlage nahezu abgeschlossen

Auf der Kläranlage Lauffen fallen pro Jahr rund 7.500 m³ ausgefauter Klärschlamm an. Der energiehaltige Schlamm stammt als Reinigungsrückstand aus dem städtischen Abwasser und wird im Faulturm der Kläranlage zur Gewinnung von Klärgas und zur Energieerzeugung verwendet. Nachdem der Schlamm ausgefaut ist, wird er auf der Kläranlage für den Transport entwässert und der thermischen Verwertung, z. B. in Kohlekraftwerken, zugeführt. Die bisherige Kammerfilterpresse mit Baujahr 1982 hatte das Ende ihrer Lebensdauer erreicht und musste ersetzt werden. Zum Einsatz kommt zukünftig modernste Technik in Form einer Siebbandpresse, die im Gegensatz zur bisherigen Presse kontinuierlich arbeitet und so auch den Personaleinsatz für die Schlammbehandlung verringert.

Nach zweijähriger Planungs- und Bauzeit sind die Arbeiten auf der Zielgeraden. Nur die Verrohrungen und Anschlüsse müssen noch hergestellt werden, damit die neue Presse in wenigen Wochen in Betrieb gehen kann. Während der Umbauphase fällt natürlich weiter Klärschlamm an, der derzeit mit einem gemieteten Aggregat von Kläranlagenmitarbeitern für den Abtransport entwässert wird.

Ein weiterer Teil der ca. 1 Mio Euro teuren Maßnahme war die Errichtung eines Schlammuffers vor dem Faulturm. Der Schlammuffler ermöglicht eine bessere Durchmischung des Rohschlammes zur Erzielung besser Pressergebnisse und ermöglicht einen flexibleren Betrieb der Schlammbehandlung. Der gewinkelte Stahlbehälter mit 200 m³ Volumen ergänzt die eindrucksvollen technischen Bauwerke der Kläranlage.

Auch in den Folgejahren sind Maßnahmen geplant, um die städtische Kläranlage auf dem neuesten Stand zu halten und eine bestmögliche Abwasserreinigung sicherzustellen. So soll z. B. die energetische Verwertung des anfallenden Faulgases weiter verbessert werden. Hierzu ist eine Erneuerung des Gasspeichers und des Blockheizkraftwerkes vorgesehen.

Bauarbeiten in den Kiesgärten schreiten gut voran

Fertigstellung bis Ende des Jahres geplant

Dank der trockenen Witterung kommt die Baustelle in den Kies-

gärten gut voran. Nachdem die beauftragte Baufirma Sievers aus Freiberg am Neckar das Gelände vollständig beräumt und den Ober- sowie Unterboden fein säuberlich in zwei Haufwerken getrennt hat, wurde die Grobmodellierung der zukünftigen Grünfläche vorgenommen. Mittlerweile lässt sich schon erkennen, wie später die Wegeführung sein wird. Durch die Abflachung zur Zaber hin wird der kleinere der beiden Lauffener Flüsse zukünftig ähnlich wie an der Zabermündung viel präsenter im Stadtbild sein.

Auch der neue Spielplatz unterhalb des Bahndamms nimmt langsam Formen an. Die Mitarbeiter der Firma KuKuk errichten auf mehreren Ebenen die Spielelemente zum Klettern, Rutschen und Matschen. Im Herbst wird auf der Dammkrone noch die Lärmschutzwand der Deutschen Bahn montiert.

Ein wesentlicher Teil der Gesamtmaßnahme ist die Renaturierung der Zaber, die bisher in diesem Teilabschnitt weitgehend kanalisiert war. Vor den Eingriffen in das Gewässerbett erfolgte eine gründliche Abfischung durch den Fischereiverein Lauffen, damit die Wasserbewohner durch die Baumaßnahme keinen Schaden nehmen. Herzlichen Dank dafür!

Derzeit erfolgt die Modellierung des zukünftigen Gewässerbetts. Dieses wird mit Bühnen, Störsteinen, Vertiefungen, Schnellen und vielen weiteren Elementen so angereichert, dass ein vielfältiger Lebensraum entstehen kann. Für die notwendige Verschattung sorgen Baum- und Strauchpflanzungen, die erst im Spätherbst oder im Frühjahr durchgeführt werden können. Der Uferbereich wird sich später naturnah entwickeln und durch die Stadtgärtnerei nur sehr extensiv gepflegt werden. Ein Stück Natur in der Stadt!

Auch für die neue Fußgängerbrücke vor dem Bahndurchlass an der Dammstraße wurden die Fundamente bereits hergestellt. Mit der Brücke wird zukünftig eine bessere Vernetzung des Gebiets in der Stadt und zum Haus Edelberg erreicht. Die Brücke wird Ende September komplett angeliefert und mit einem Mobilkran eingehoben.

Wenn im Herbst der Wegebau fertiggestellt ist werden die neuen Kiesgärten auf der Südseite angelegt.



Derzeit wird der Klärschlamm mit einer Mietpresse entwässert.



Der neue Schlammuffler ermöglicht eine flexiblere Schlammbehandlung.



Betriebsleiter Bernd Modjesch freut sich über die neue Siebbandpresse.



Riesige Erdhäufen prägen derzeit das Bild.



Bis zum „Anspielen“ müssen sich die Lauffener Kinder noch etwas gedulden.



Modellierung des zukünftigen Gewässerbetts.



Start des Radwegs im Zementwerk an der Oskar-von-Miller-Straße.



Radweg zwischen Hang und Laborgebäude.



Radwegstrecke außerhalb des Zementwerks Richtung Heilbronn.

Einige zukünftige Nutzer erhalten dabei auch eine neue Gartenhütte als Ersatz für die aufgegebenen Gebäude. In der Mitte der neuen Grünanlage ist eine große Wiese zum Spielen, Toben, Sonnenbaden vorgesehen. Ein kleiner Ziergarten mit Ruhebänken auf der Seite zum Kiesplatz ergänzt das Erholungsangebot, das nach Fertigstellung der Bepflanzungsarbeiten Anfang kommenden Jahres zur Verfügung stehen wird.

Fertigstellung des Neckartalradweges rückt näher

Nachdem im Juni aus Naturschutzgründen eine Verzögerung eingetreten war, wird der Wegebau im Abschnitt vom Zementwerk zum Wehr Horkheim jetzt intensiv vorangetrieben. Neben der Verlegung von Stromkabeln für die ZEAG wird derzeit der Unterbau des Radweges auf der kompletten Länge entlang des Neckars hergestellt. Dazu müssen große Mengen Aushub transportiert und abgefahren werden. Allein wegen der Länge des Uferbegleitweges von rund 2,2 km nimmt der Ausbau hier einige Zeit in Anspruch.

Im Abschnitt Talheim sind die Asphaltarbeiten bereits fertiggestellt, ebenso wie entlang der Zufahrtsstraße zum Zementwerk.

Die Arbeiten im Zementwerk sind ebenfalls bereits weitgehend abgeschlossen. Hier wird zukünftig eine sichere und komfortable Durchfahrt ohne Steigungen in Richtung Heilbronn möglich sein. Der Radwegbau im Zementwerk war sehr aufwändig,

da umfangreiche Hangsicherungsmaßnahmen und Kabelverlegungen seit Anfang des Jahres durchgeführt werden mussten. Zukünftig führt der Radweg unterhalb des Städtles am Hang entlang und ist durch einen Zaun vom Werksgelände getrennt. Die gesamte Baumaßnahme fand im laufenden Betrieb des Zementwerks statt.

Innerhalb des Zementwerks bis zur Querungsstelle auf der Zementwerkszufahrt wird der Radweg beleuchtet sein. Die Querungsstelle ermöglicht das sichere Queren der Zementwerkszufahrt auch für Radgruppen oder Kinder, da hier zeitweise ein starkes Verkehrsaufkommen herrscht.

Auf dem asphaltierten Radweg wird zukünftig eine sichere, komfortable und landschaftlich hoch attraktive Streckenführung für Alltagsradler und die zahlreichen touristischen Nutzer des Neckartalradweges möglich sein. Die rund 3,5 Mio Euro teure Maßnahme ist Teil des RadNETZ Baden Württemberg und wird vom Land hoch gefördert. Das RadNETZ hat eine Länge von ca. 7.000 Kilometern, ca. 700 Kommunen sind an das Netz angeschlossen.

In dieses Netz sind auch die **Landesradfernwege** wie der Neckartalradweg integriert.

Nach Fertigstellung des Wegebaus folgen im Spätherbst noch Bepflanzungen und die Herstellung der erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen. Nach heutigem Stand ist die Freigabe für den Radverkehr für Anfang Oktober vorgesehen. ■

Erzählkaffee am Donnerstag, 6. September im Haus mittel.punkt



Das nächste Erzählkaffee findet am Donnerstag, 6. September um 15 Uhr im Haus mittel.punkt, Bahnhofstraße 27, statt.

Auf die Gäste warten Kaffee, Kuchen und eine Plauderstunde über frühere Zeiten.

Ulrike Kieser-Hess freut sich auf neue und alte Geschichten über das Laufen der früheren Zeit und die Menschen aus der damaligen Zeit. Nicht jeder, der dabei sein möchte, muss auch eine Geschichte erzählen; willkommen sind auch Zuhörerinnen und Zuhörer.

Seien Sie also mit dabei und schwelgen Sie in Erinnerungen aus den Kindheits- und Jugendtagen.

Übrigens:

Wenn Sie gerne Geschichten aus dem Lauffen von früher erfahren möchten, ist das Buch „dienstags um 6“ von Ulrike Kieser-Hess genau das richtige für Sie.



Sie erhalten es im Bürgerbüro zum Preis von 10 Euro. ■

Der Geheimtipp unter den Weinfesten

Die Lauffener Weinwelt präsentiert sich vom 1. bis 3. September bei „Wein auf der Insel“

Im wunderschönen spätsommerlichen Ambiente des Lauffener Burghofs werden inmitten des majestätischen Neckars die feinsten Tropfen und leckersten Speisen begleitet von launiger Live-Musik aus Reggae, Folk, Funk, Blues, Rock und Pop präsentiert.

„Wein auf der Insel“ ist und bleibt ein Geheimtipp unter den Weinfesten. Nicht ohne Grund wurde es bereits mehrfach vom Weininstitut Württemberg mit Bestnoten als „empfohlenes Württemberger Weinfest“ zertifiziert. In einzigartiger Kulisse können die Besucher auch in diesem Jahr wieder Köstlichkeiten aus Küche und Keller verkosten. Fünf private Weingüter **Eberbach-Schäfer, Hirschmüller, Schaaf, Schiefer und Seybold präsentieren neben der Lauffener Weingärtner eG mit ihren Jungwinzern „vinitiative“** an drei Tagen ihre besten Tropfen. Alkoholfreies bietet die **Familie Schmäzle von der Weinstube „Zum Katzenbeißer“**. NEU in diesem Jahr ist ein **GIN-Stand**, an dem ausschließlich Lauffener Gins verschiedener Erzeuger durch die **Edelbrennerei Heiner Schiefer**, vorgestellt von Beate Schiefer, angeboten werden. Für das leibliche Wohl sorgen in diesem Jahr drei Lauffener Gastronomen-Teams, bestehend aus dem **Restaurant Bürgerstube, dem China-Restaurant Hong-Kong und Fisch Seybold**. Zur kulinarischen Verwöhnung wird den Besuchern ein abwechslungsreiches Speiseangebot geboten.



Die Württembergische Weinkönigin, Carolin Klöckner, stattet dem Weinfest gleich zweimal einen Besuch ab.

Eröffnet wird das Weinfest am **Samstagabend um 18 Uhr durch Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und der amtierenden Württembergischen Weinkönigin Carolin Klöckner**. Die Bewirtung beginnt an

diesem Tag bereits um 17 Uhr. Nach der Eröffnung übernehmen die Musiker von **„Manny Modern Troubadours“ ab 19 Uhr** die Bühne. Die Band mischt nach Belieben Folk, tiefsinnige Texte, Rhythmen und englische Songs in einem überraschenden Schmelztiegel mit Ingredienzien der Beatles und keltisch-irländischen Balladen.



„Manny Modern Troubadours“ tritt am Montagabend ab 19 Uhr auf.

Sie versprühen ihren ganz eigenen Charme und verwirren positiv. Der Sound der Band lässt sich auf keine Stilrichtung festlegen, da selbst während der Stücke Stilrichtungen und Tempi vermischt werden. Neben Eigenkompositionen werden auch bekannte Titel hervorragend, wie überraschend arrangiert und bekommen somit ein völlig anderes „Outfit“. Dabei dreht sich alles ums Leben, Lieben, Emotionen, Herzen und Menschen – moderne Troubadoure eben! Am **Sonntag** stehen die Lauffener Jungwinzer **„vinitiative“** sowie die Weingüter Eberbach-Schäfer, Hirschmüller, Schaaf, Schiefer, Seybold und die Lauffener Weingärtner eG **ab 11 Uhr** für die Besucher bereit. Mit dem traditionellen **Weincontest**, bei dem die teilnehmenden Teams ihren Weinverstand bei der Rebsortenbestimmung unter Beweis stellen müssen, ist **ab 15 Uhr** für Spannung beim Publikum gesorgt. Ohne das Etikett gesehen zu haben, müssen die Contestteilnehmer die Rebsorte der neun präsentierten, reinsortigen Weine bestimmen. **Karl-Ernst Schmitt sowie die Württembergische Weinkönigin Carolin Klöckner** liefern in den Pausen kurzweilige Informationen rund um den Wein und die Rebsorte. Selbstverständlich dürfen auch die interessierten Zuschauer mit probieren und mit raten.



„Buron Duo“ sorgt für einen entspannten Sonntagabend.

Ab 18 Uhr spielt das „Buron Duo“ auf. Das Duo besteht aus Martin und

Benjamin. Die beiden Vollblutmusiker und Multi-Instrumentalisten haben es sich zur Aufgabe gemacht, ihr Publikum mit viel Groove, zweistimmigem Gesang und coolen Showeinlagen zum Tanzen zu bringen. Die Beiden sind ständig daran Songs neu zu interpretieren und auf die Bühne zu bringen. Seitdem erweitert sich das Repertoire ständig mit Songs von Mando Diao über Lenny Kravitz bis hin zu Oasis, aber auch Rocknummern von Lynyrd Skynyrd, den Rolling Stones, Bob Marley oder Tom Petty. Die Stimmungsquote liegt bei 100 % und das ist auch der Anspruch des Duos. Denn Musik macht ja nur Spaß, wenn sie mit Begeisterung verbunden ist. Überraschungen gibt es bei den Auftritten des BURONs am laufenden Band.

Freuen Sie sich auf eine musikalische Reise durch die verschiedenen Genres wie Reggae, Funk, Blues, Rock und Pop, aufgebaut auf bekannten Songs die jeder kennt.



Die Band „Vocal-2“ tritt als Duo bei „Wein auf der Insel“ auf.

Der Inselmontag beginnt um 17 Uhr. Die Verkostung der gebotenen Spezialitäten im Glas und auf dem Teller wird **ab 19 Uhr von „Vocal2“ begleitet**. Rainer Wild und Franz Brosch sind zwei versierte Sänger mit einem breiten Repertoire. Seit über 20 Jahren ist das bestens aufeinander eingestimmte Gesangsduo unterwegs. Dabei haben sie bei mehreren hundert Auftritten auf Hochzeiten, Geburtstagen, Vereinsfesten, Betriebs- & Straßenfesten die Zuhörer und Partygäste mit Unterstützung durch Gitarre und Keyboard verblüfft und begeistert.

Mit Einbruch der Dunkelheit sorgt die speziell inszenierte **Inselbeleuchtung**, auch mit Fackeln, für eine gemütliche, stimmungsvolle und zugleich romantische Atmosphäre. Genießen Sie Ihr Gläschen Wein direkt an der Bühne oder im Rathausgarten mit einem malerischen Blick zur Regiswindiskirche und über den Altarm des Neckars.

LECKER BISSEN LAUFFEN NECKAR

Wein auf der Insel

EBERBACH-SCHÄFER WEINGUT SEYBOLD Schiefer Weinstube LAUFFENER China Restaurant Hong Kong Empfohlenes „Württembergischer Weinfest“ LIKA RESTAURANT HIRSCHMÜLLER Weingut Schauf LAUFFENER FISCH-SEYBOLD VINITATIVE Schiefer Württembergischer Weinfest

Wir freuen uns auf Sie: Sa ab 17 Uhr, So ab 11 Uhr, Mo ab 17 Uhr

1. bis 3. September Rathausburg Lauffen a.N.

Besonders in den Abendstunden kommt dank der Beleuchtung eine einzigartige Stimmung im Burghof auf.

Ein Kurzüberblick über das Programm:

Samstag, 1. September:
17 Uhr Festbeginn

18 Uhr Eröffnung durch Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und die Württembergische Weinkönigin Carolin Klöckner

19 Uhr „Manny Modern Troubadours“
0 Uhr Festende

Sonntag, 2. September:
11 Uhr Festbeginn

15 Uhr Weincontest mit Karl-Ernst Schmitt und Caroline Klöckner
18 Uhr „Buron Duo“

23 Uhr Festende
Montag, 3. September:
17 Uhr Festbeginn
19 Uhr „Vocal2“
0 Uhr Festende

Parkmöglichkeiten:

Die Parkplätze im Städtle sind rar, das Parkdeck in der Mühlbergstraße ist gesperrt, weiter gilt in der Mühlberg- sowie der Rathausstraße ein Halteverbot. Wir bitten Sie daher, Ihr Fahrzeug außerhalb der Altstadt abzustellen oder das Inselfest mit dem Fahrrad oder zu Fuß zu besuchen.

Bitte folgen Sie bei der Suche nach Parkplätzen dem Parkleitsystem. Auch in diesem Jahr steht der Kiesplatz als Parkmöglichkeit zur Verfügung. Für Fahrradfahrer ist auf dem Parkdeck in der Mühlbergstraße ein großzügiger Fahrradparkplatz reserviert. ■



Bürgermeistersprechstunde am 1. September

Die erste Sprechstunde von Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger nach der Sommerpause findet am Samstag, 1. September, von 10 bis 12 Uhr, im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) statt.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können dem Bürgermeister bei dieser regelmäßig am ersten Samstag im Monat stattfindenden Sprechstunde vorgetragen werden. ■

Ende der Frühbadetage im Freibad „Ulrichsheide“



Die Frühbadetage im Freibad „Ulrichsheide“ sind beendet. Das Freibad hat ab September täglich von 8.30 bis 20.30 Uhr geöffnet.

Mit dem Ende der Sommerferien hat das Freibad „Ulrichsheide“ letztmals am Sonntag, 9. September geöffnet.

Genießen Sie noch die letzten Spätsommertage im Freibad. Schon heute bedankt sich die Stadtverwaltung Lauffen a.N. bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihre Treue! Ein Dank gilt dem ganzen Freibadpersonal samt Kioskteam um Ursula Krauß für einen unermüdlichen Einsatz im Supersommer 2018. ■

Märchen im Burgturm, am Dienstag, 11. September um 20 Uhr

Vom Spielzeug

Die Märchenfreunde um Heide Böhner laden herzlich ein zu einer Märchenstunde für Erwachsene am Dienstag, 11. September um 20 Uhr in den Burgturm des Rathauses.

Freuen Sie sich auf Geschichten „vom Spielzeug“. Spielzeug ist interessant von Kindesbeinen an. Lauschen Sie den Erzählungen bei Getränk und



Gebäck. Die Märchenfreunde freuen sich auf Sie! Der Eintritt ist frei; um Spenden für Kinderhilfswerke wird gebeten. ■

Besuchen Sie uns im Internet: www.lauffen.de

Regiswindis und Hölderlin – tauchen Sie ein in die Geschichte

„Lauffener Sonntagsführung“ am 2. September um 14 Uhr mit der Geschichte und Geschichten rund um die Regiswindiskirche



Hoch oben über dem Neckar thront diese imposante Kirche, ein Wahrzeichen der Stadt Lauffen mit schillernder Geschichte. Die Anfänge der Kirche liegen fast 1200 Jahre zurück. Die Gästeführung mit Karlheinz Torschmied erzählt Fakten, Daten und Geschichten rund um diesen bemerkenswerten Sakralbau. Nicht immer war die Regiswindiskirche in dieser Größe und Schönheit zu sehen. Von dem Beginn der Besiedlung des Kirchberges über die Sage der Regiswindis bis in die heutige Zeit gibt es viel zu erfahren.

Die rund einstündige öffentliche Führung am Sonntag, 2. September startet um 14 Uhr am Eingangsportal der Regiswindiskirche, Kirchbergstraße, 74348 Lauffen. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt 3,00 €,

Kinder nehmen kostenfrei teil. Info bei Gästeführer Karlheinz Torschmied, Tel. 07133/7722 bzw. torschmied@t-online.de.

Führung durch Dorf und Dörfle am Samstag 8. September

Diese öffentliche Führung zeigt den Gästen Orte und schildert Ereignisse, die eng mit den Personen Hölderlin und Regiswindis verbunden sind.

Friedrich Hölderlin: Der berühmte, 1770 in Lauffen geborene Dichter und Philosoph. Das siebenjährige Mädchen **Regiswindis:** Nach dem gewaltsamen Tod im Jahre 839 stieg sie um 1000 zur katholischen Ortsheiligen auf. Beide Personen haben die Entwicklung von Lauffen bis in die heutige Zeit maßgeblich geprägt. Die im „Dorf“ gelegene Skulpturengruppe „Hölderlin im Kreisverkehr“ symbolisiert anschaulich Hölderlins Leben in den Spannungsfeldern Dichtkunst, Liebe, Macht bzw. Politik – seinerzeit und auch jetzt – kein leichtes Unterfangen.

Jenseits des Flüsschen Zaber liegt im „Dörfle“ das Klosterareal, welches in rund 1000 Jahren eine sehr wechselvolle Geschichte durchgemacht hat. Und das Mädchen **Regiswindis** war nach der Heiligsprechung die Namensgeberin für den Bau (ab 1227)

der damals wie heute imposanten Kirche. Bis zur Reformation (1517) war die Regiswindiskirche Ziel von Wallfahrten. In der benachbarten Regiswindiskapelle kann der Steinsarg der Regiswindis besichtigt werden.



Das Nachwirken vom Dichter Hölderlin und der ehemaligen Ortsheiligen Regiswindis können Gäste zusammen mit dem Gästeführer Hartmut Wilhelm ergehen. Die ca. zweistündige Führung am Samstag, 8. September, startet um 14 Uhr am Parkplatz 6 „Hagdol“ in der Nordheimer Straße, 74348 Lauffen. Die Kosten betragen 5,00 € je Person, Kinder nehmen kostenfrei teil.

Informationen bei Gästeführer Hartmut Wilhelm, Tel. 07133/5869 bzw. hawi43@web.de. ■

Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 9. September

Regiswindiskirche und Römischer Gutshof

Orgelmatinée „Orgel plus“ am 9. September um 11.15 Uhr in der Regiswindiskirche Lauffen



Am Sonntag, 9. September lädt die evang. Kirchengemeinde Lauffen im Rahmen des Tags des offenen Denkmals und des 8. Deutschen Orgeltages zu einer Orgelmatinée in die Regiswindiskirche ein.

Die Matinée steht unter dem Motto **„Orgel plus“:** Im Duett musizieren **Andreas Budweg an der Orgel und Ellen Kaiser am E-Piano.** Es kommen Arrangements bekannter und beliebter Lieder und Stücke für Orgel und Klavier aus den USA und anderen Ländern zur Aufführung. Die Matinée beginnt um 11.15 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst, der Eintritt ist frei.

Ausstellung, Quiz, Führung, Wein-ausschank und Cocktail „Villa lustica“

„Vinum et Villa rustica“: Am Tag des offenen Denkmals schenkt der Heimatverein von 12 bis 18 Uhr Wein am Römischen Gutshof aus. Dazu gibt es Brezeln und Olivenbrot sowie den sommerlichen Cocktail „Villa lustica“. Um 13 und um 15 Uhr führt Tereza Berghe durch die Anlage und erläutert die verschiedenen Bereiche der einstigen Villa.



Eine kleine Open-Air-Ausstellung informiert über die Ausgrabung des Römischen Gutshofs vor vierzig Jahren und für Rätselfreunde gibt es ein interessantes Quiz. Lassen Sie sich überraschen!

„Entdecke, was uns verbindet“ heißt das Thema des diesjährigen Tages des offenen Denkmals: die gemeinsame Geschichte des einstigen Römischen Weltreichs verbindet weite Teile des heutigen Europa; die gemütliche Hocketse am Römischen Gutshof verbindet ihre Gäste. Herzlich willkommen! ■

Die Lauffener Villa rustica Foto: Reiner

EINLADUNG EINLADUNG

ZU EINEM INFORMATIONSNACHMITTAG ÜBER DEN
NATURKINDERGARTEN LAUFFEN a.N.

Am Donnerstag, den 6. September um 15 Uhr

kann das Gelände des künftigen Naturkindergartens im Forchenwald besichtigt werden.

Treffpunkt: Eingang Sportstätten der Sportfreunde Lauffen um 15 Uhr

Wir freuen uns auf zahlreiche interessierte Besucher/innen

Für Fragen steht Ihnen gerne vorab die Gesamtleitung der städtischen Kindergärten

Frau Ulrike Rennhack-Dogan unter Tel. 07133 106-14 zur Verfügung.

Laura Riesmeier (zukünftige Leitung des Naturkindergartens)
Ulrike Rennhack-Dogan (Gesamtleitung)



City Bus – Verkehr im Städtle eingeschränkt



Bis zur Beendigung der verkehrsberuhigenden Baumaßnahmen in der Mühltorstraße und der La Ferté-Bernard-Straße werden folgende Haltestellen des Citybusses nicht mehr angefahren:

- Neckarwestheimer Straße
 - La Ferté-Bernard-Straße
 - Spielplatz (La Ferté-Bernard-Straße)
 - Marktplatz (vor Rathausstraße 1)
- Wir bitten die Fahrgäste um Verständnis. ■

**Bürgerbüro der Stadt
Lauffen a.N.**

**Telefon: 07133/2077-0,
Fax: 07133/2077-10**

Museumscafé öffnet am Wochenende

Verbinden Sie den Besuch der aktuellen Ausstellung im Museum doch auch gleich mit einem Besuch beim Museumscafé und genießen Sie in kultureller und idyllischer Umgebung eine Tasse Kaffee, ein Stück Kuchen oder ein Kaltgetränk. Das Museumscafé öffnet wieder am 1. und 2. September. Frau Friedel und Frau Schatz freuen sich auf Ihren Besuch!

NECKAR ZABER TOURISMUS

Wein, Natur und Kultur – Spannende Erlebnistouren mit unseren Gästeführern

Weinprobe in den Nordheimer Weinbergen – bis Oktober jeden Samstag

Rundgang mit Winzer und Weinerlebnisführer Siegfried Müller durch die Nordheimer Weinberge mit Verkostung der Sorten in den jeweiligen Weinbergen und Erklärungen zu den Arbeiten im Jahreslauf. Dazu gibt es Anekdoten und Kurzweiliges rund um Land und Leute. Start 14 Uhr im Weingut Müller im Auerberg, 30 Euro pro Person bis 8 Personen, 25 Euro ab 9 Personen inkl. 1 Secco, 5 Weine und Handvesper. Anmeldung unter 07133/9293640. Kleingruppen bis 8 Personen können die Weinbergtour auch bequem im Kleinbus (er-)fahren.

Sonntag, 2. September – W.O.W. Wanderung – Waldenser.Obst. Wein.

Auf den Spuren der Waldenser geht es durch den Ort in Richtung Nordheim. Auf der Höhe des Wannenberges mit Blick im Osten bis zu den Löwensteiner Bergen und im Westen bis zum Michaelsberg bei Clebronn. Weiter entlang von Weinbergen und Obstanlagen bis unter das Hörnle mit Blick über das Neckartal. Treffpunkt um 9.30 Uhr an der Bushaltestelle Kelterplatz Nordhausen, Dauer ca. 3,5 Stunden, 8 Euro pro Erw., Kinder bis 14 Jahre 4 Euro. Anmeldung bei Helga Naujoks unter 0176/55642299. Weitere Informationen:

www.naujoks-nordhausen.jimdo.com

Sonntag, 2. September – Allein die Dosis macht das Gift

Bei der botanischen Führung mit Apothekerin Sabine Schimpf-Mohelnik

Die weiteren Öffnungstermine sind:

8. und 9. September, BÖK

15. und 16. September, Frau Friedel/ Frau Schatz

22. und 23. September

Neuapostolische Kirchengemeinde

29. September, Märchenfreunde um Heide Böhner

30. September, Hölderlin-Freundeskreis ■



vom NABU Brackenheim werden verschiedene Giftpflanzen und Allergien auslösende Pflanzen erkundet. Treffpunkt um 10 Uhr an der Grundschule Stockheim.

Anmeldung unter 07135/13106.

Sonntag, 2. September – Führung auf Schloss Liebenstein

Führung mit Ute Zeeh über das große Schlossareal mit Bauten unterschiedlicher Epochen und der kunsthistorisch besonders interessanten Schlosskapelle.

Treffpunkt: 14 Uhr im Schlosshof, 5 Euro pro Person, ohne Anmeldung.

Freitag, 7. September – WaldNetzWerk: NaturErlebnisTour

Der Wald mit seinen geheimen Plätzen lädt uns ein, mit Märchenerzählerin Cornelia Tanner, in die Welt der Märchen einzutauchen, stimmig ausgewählt und umrahmt mit Musikimprovisationen. Ein wunderschöner Ferienabschluss für die ganze Familie. Treffpunkt um 18 Uhr am Parkplatz Ehmetsklinge, 5 Euro pro Person, 13 Euro für Familien.

Anmeldung beim WaldNetzWerk unter 07131/9941181.

Sonntag, 9. September – Von der Traube zum Wein

Zur Zeit der Weinlese über den Michaelsberg. Wir probieren die Früchte, den direkt daraus gewonnen Saft und die Weine der durchwanderten Lagen. So kann man unmittelbar den Wandel von der Traube bis zum Endprodukt erschmecken.

Treffpunkt: 13 Uhr Clebronn, Parkplatz am Näser, Dauer ca. drei Stunden, 19 Euro pro Person inkl. Weinprobe und Snack. Anmeldung bei Ilse Schopper unter Tel. 07046/4073176.

Neckar-Zaber-Tourismus e.V.

Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.

ÖZ: Mo., 9-13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr. ■



Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen a.N.

Brand- und Rettungsübung am Samstag, 8. September um 16 Uhr bei der VBU (Volksbank im Unterland)

Die diesjährige Hauptübung wird eine Brand- und Rettungsübung mit Unterstützung des DRK, Ortsverein Lauffen a.N. sein. Sie findet am Samstag, 8. September, um 16 Uhr

bei der VBU (Volksbank im Unterland eG), Bahnhofstr. 48, statt.

Vor hoffentlich zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern will die Feuerwehr in dieser besonderen

Übung, die zugleich auch eine Rettungsübung mit Unterstützung des DRK, Ortsverein Lauffen a.N. darstellt, zeigen, wie es im Ernstfall ablaufen muss. ■



KINOMOBIL
kino+konzepte

Lauffen a. N.

Mo. 10. Sept. 2018

Stadthalle



Luis und die Aliens

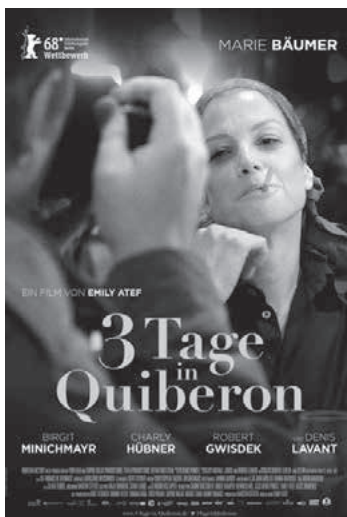
17.00 Uhr / 3 €

Luis hat es nicht leicht. Weil sein Vater wie besessen den Weltraum beobachtet und nach Aliens Ausschau hält, gilt auch Luis als Freak. Doch dann geschieht eines Tages etwas schier Unglaubliches: Luis begegnet drei Außerirdischen. Direkt vor Luis' Augen macht eine fliegende Untertasse eine heftige Bruchlandung und spuckt die drei bunten Außerirdischen Mog, Nag und Wabo aus, die nun ein echtes Problem haben. Vielleicht kann Luis ihnen helfen.

Unterhaltsamer Kinder- und Familienfilm.

Empfohlen
ab 8 Jahren

Dtl., Lux., Dnk. / 85 Min. / FSK: 0



3 Tage Quiberon

20.00 Uhr / 5 €

1981 verbringt Romy Schneider drei Tage mit ihrer Freundin Hilde in Quiberon. Trotz negativer Erfahrungen mit der deutschen Presse willigt sie in ein Interview mit dem „Stern“-Reporter Michael Jürgs ein. Aus diesem Termin entwickelt sich ein Katz- und Mausspiel, das alle an ihre Grenzen bringt... Inspiriert von wahren Begebenheiten, erzählt die Regisseurin Emily Atef von einem entscheidenden Ereignis in der letzten Lebensphase einer der berühmtesten deutschen Schauspielerinnen aller Zeiten.

Gewinner des deutschen Filmpreises!

Deutschland / 116 Min. / FSK: 0



MFG
BADEN-WÜRTTEMBERG

Eltern-, Jugend-, und Lebensberatung des Diakonischen Werkes Heilbronn

Psychologische Beratung immer dienstags im
Senfkorn – Anmeldung erforderlich



Frau Gröner, Mitarbeiterin der Psychologischen Beratungsstelle im Diakonischen Werk Heilbronn, bietet regelmäßig

jeweils am Dienstag Beratungstermine in der Außensprechstunde im evangelischen Familienzentrum Senfkorn an.

Das Angebot umfasst die Beratung von:

- Eltern z. B. zu Fragen der Entwicklung und Erziehung Ihres Kindes oder Problemen im Zusammenleben in der Familie,
- Jugendlichen z. B. bei Schwierigkeiten in der Schule, Stress mit den Eltern oder Problemen mit FreundInnen,
- Erwachsenen z. B. bei Konflikten mit sich oder Anderen, Schwierigkeiten am Arbeitsplatz, körperlichen Beschwerden ohne organische Ursachen

Diakonie
Kreisdiakonieverband
Heilbronn

- Paaren z. B. bei Schwierigkeiten in der Kommunikation aber auch bei Trennung oder Scheidung.

Beachten Sie bitte, dass Sie vorab telefonisch einen Termin vereinbaren müssen.

Bitte melden Sie sich dazu im Sekretariat der Psychologischen Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Heilbronn unter:

Telefon 07131/9644-20

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

Was für ein Sommer

Gerade hochbetagte Menschen leiden unter den heißen Temperaturen in diesen Hundstagen. Siesta ist eine gute Methode über die Mittagszeit zu kommen, aber den ganzen Tag ausruhen?

Wenn es vormittags noch angenehm ist, trifft sich eine muntere Schar im Garten unter dem Ahorn (eine Linde wäre romantischer) zu einer geselli-

gen Runde. Hier kann jeder teilnehmen, egal ob mit Rollator, Rollstuhl oder einfach so! Gemeinschaftlich zu singen, das Gedächtnis auf Touren zu bringen oder Freiluftgymnastik mit Musik macht einfach Spaß. Aber Achtung! Ansteckend ist diese Aktion. So wächst die frohe Runde jeden Tag etwas an und alle Fenster in den oberen Stockwerken werden geöffnet. So

schlupften die Geschichten und die Musik auch zu Menschen die das Bett nicht verlassen können. Auch die BewohnerInnen vom betreuten Wohnen gesellen sich gerne dazu. Jeden Tag mit angenehmen Momenten füllen – diese Aktionen gehören dazu!

Wir wünschen allen noch einen angenehmen Sommer!

Beschäftigung Andrea Täschner

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Landratsamt Heilbronn

**Jetzt beim Landratsamt
bewerben**



Trotz Ferien – für viele Schülerinnen und Schüler ist jetzt die richtige Zeit, um sich beim Landratsamt Heilbronn um einen Ausbildungsplatz für 2019 zu bewerben. Das Landratsamt ist ein hoch attraktiver und von der IHK zertifizierter „Ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb“ mit insgesamt elf verschiedenen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten. Die Spanne reicht dabei von der Sozialarbeit über technische Berufe bis hin zur klassischen Verwaltungslaufbahn.

Weitere Informationen unter www.willkommen-im-Kreis.hn. Ausschließlich über dieses Bewerberportal sind ab sofort Bewerbungen bis 30. September möglich.

Gesplittete Abwassergebühr in der Stadt Lauffen a.N.

Anzeige zu- und abgehender abflussrelevanter Flächen (Ver- und Entsiegelung) und Umgang mit Brauchwasserzisternen

Seit Einführung der gesplitteten Abwassergebühr im Jahr 2010 wird das Abwasser in Lauffen a.N. nach gesplittetem Maßstab abgerechnet. Das bedeutet, dass zwischen Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühr unterschieden wird.

Die Schmutzwassergebühr bemisst sich nach dem Frischwasserverbrauch.

Die Niederschlagswassergebühr für ein bebautes/versiegeltes Grundstück ergibt sich aus der abflussrelevanten (versiegelten) Fläche.

Änderungen der abflussrelevanten Fläche (Ver- oder Ent-

siegelung, Neuanschluss bei Neubauten) müssen vom Grundstückseigentümer gemäß § 47 Abs. 5 Abwassersatzung (AbwS) innerhalb eines Monats der Gemeinde angezeigt werden.

Dies gilt auch für den Neuanschluss eines Grundstücks an die öffentliche Abwasserbeseitigung und die Schaffung oder Veränderung von Versickerungsanlagen und Zisternen. Bitte teilen Sie uns den Anschluss oder die Veränderung formlos mit, wir werden dann alles Weitere veranlassen.

Die Angaben dienen als Berechnungsgrundlage zur Erhebung der Niederschlagswassergebühr. Die Gebühr wird zusammen mit der Schmutzwassergebühr berechnet. Die Abrechnung erfolgt gemeinsam mit der Wasserabrechnung jährlich durch die Heilbronner Versorgungs GmbH (HVG).

Besitzer von Brauchwasserzisternen weisen wir darauf hin, dass das als Brauchwasser verwendete Niederschlagswasser ebenfalls der

Gebührenpflicht unterliegt. Bemessungsgrundlage ist die eingeleitete Schmutzwassermenge.

Zur Ermittlung der Abwassermenge können Zwischenzähler eingebaut werden.

Diese sind vom Eigentümer selbst einzubauen und zu unterhalten. Werden hingegen keine Zwischenzähler eingebaut, wird das durch die Brauchwasserzisterne anfallende Schmutzwasser pauschal mit 8 m³ für jede im Haushalt mit Erstwohnsitz gemeldete Person pro Jahr berechnet.

Bei Fragen rund um die Abwassergebühr können Sie sich gerne an Frau Hellerich, Tel. 07133/10623, E-Mail hellerich@lauffen-a-n.de zu den üblichen Rathausöffnungszeiten wenden.

Verstärkter Abwurf von Laub und Früchten städtischer Bäume

Bei der Stadtverwaltung gingen bereits mehrere Bürgerbeschwerden hinsichtlich des teilweise massiven „Fruchtabwurfs“ städtischer Bäume ein. Besonders die kleinen Früchte/Nüsse der Baumhasel können für Fußgänger und Fahrradfahrer gefährlich werden, wenn diese in größerer Zahl auf dem Gehweg liegen.

In diesem Jahr handelt es sich um ein extremes „Fruchtjahr“. Die Bäume gehen auf Grund der extremen Trockenheit verfrüht in den Herbstmodus.

Der städtische Bauhof wird sich in den nächsten Wochen verstärkt um die Früchte und Blätter der Bäume kümmern. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf den Bäumen im Parkfriedhof. Die Straßenzüge mit den betroffenen Bäumen werden immer wieder kontrolliert und gekehrt.

Der Bauhof ist bemüht, die Belastungen für die Bürger so gering wie möglich zu halten.

An dieser Stelle muss jedoch auch auf die Räum- und Streupflicht der BürgerInnen hingewiesen werden. Diese Reinigungspflicht erstreckt sich im Sommer und Herbst vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub.

Schuss- oder andere Vergrämungsapparate

Nach § 8 der polizeilichen Umweltschutzverordnung der Stadt Lauffen a.N. vom 1. Juli 2015 dürfen zum Schutz der Weinberge Schussapparate und ähnliche Einrichtungen zur Fernhaltung von Tieren in Weinbergen nur vom Beginn der Traubenreife bis zum Ende der Traubenlese aufgestellt und betrieben werden.

In der Zeit zwischen 19 und 7 Uhr ist der Betrieb dieser Geräte nicht gestattet!

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis und die Landwirtschaft um Beachtung dieser Vorschrift.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 18.08.2018 – 25.08.2018

Eheschließungen

Stefan Müller und Nadine Bajohr, Lauffen am Neckar, Bismarckstr. 56

Werner Ohsam und Christina Heinicke, Lauffen am Neckar, La Ferté-Bernard-Straße 38

Benjamin Alexander Lutz und Lisa Marie Zwick, Lauffen am Neckar, Christofstraße 38

Kai-Uwe Dieter Rainer Fauser, Lauffen am Neckar, Im Geigersberg 13/1 und Larissa-Yasmin Heinrich, Stuttgart, Reutlinger Straße 63

Felix Valentin Hahn und Cornelia Conrad, Lauffen am Neckar, Kirschenweg 25
Sven Endreß und Lilli Marei Aichinger, Güglingen, Enzberger Straße 1

Auswärtsgeburt

Sarah Bihl, Eltern: Mario und Lina Bihl, Lauffen am Neckar, Im Geigersberg 11

Kontrolle des Ordnungsamtes

Die Stadt Lauffen hat auf die großen Befürchtungen der Bevölkerung wegen eines Verkehrschaos hinsichtlich der zweitägigen Sperrung der B 27 Neckarbrücke reagiert und am Freitag, 24. August und am Samstag, 25. August eine Kontrollstelle in der Heilbronner Straße auf Höhe des Städtle Kindergartens eingerichtet.

Hierzu hat sogar ein Mitarbeiter des Ordnungsamtes extra seinen Jahresurlaub abgebrochen. Am Freitag haben im Zeitraum von 18.20 bis 23.00 Uhr **rund 350 Fahrzeuge** und am Samstag im Zeitraum von 9.30 bis 12.45 Uhr **rund 250 Fahrzeuge** die Heilbronner Straße befahren.

Da die Stadt Lauffen a.N. nicht über ein eigenes Geschwindig-

keitsmessgerät verfügt, wurden Verkehrsteilnehmer, welche augenscheinlich die erlaubte Schrittgeschwindigkeit im verkehrsberuhigten Bereich überschritten hatten, angehalten.

Mit diesen wurde ein verkehrserzieherisches Gespräch geführt. Hinsichtlich weiterer Verkehrsverstöße mussten am Freitag **29 Verwarnungen** ausgestellt werden (5 x Verletzung der Gurtpflicht, 24 x Missachtung des Zeichen 267 StVO, wegen Befahren der Heilbronner Straße entgegen der erlaubten Fahrtrichtung).

Am Samstag, mussten **8 Verwarnungsgelder** wegen Missachtung der Gurtpflicht ausgesprochen werden.

ALTERSJUBILARE

vom 31.08.2018 – 06.09.2018

31.08.1934 Carol Konnerth, Olgastraße 24, 84 Jahre

31.08.1944 Emmy Paula Marta Ehmer, geb. Härle, Nahe Weinbergstraße 32, 74 Jahre

02.09.1943 Joachim Bernd Petras, Reisweg 6, 75 Jahre

05.09.1938 Cristine Konnerth, geb. Zillmann, Olgastraße 24, 80 Jahre

05.09.1941 Ursula Egen, geb. Wolf, Mittlere Straße 16, 77 Jahre